

folglose Geschichte weder vom Königsheil noch vom Beistand des Christengottes zeugte, eine direkte Verbindung zwischen den Karolingern und dem seit Chlodowech mit Königsheil begabten und vom Christengott unterstützten und damit erfolgreichen Merowingerzweig herzustellen. Die besondere Rolle, die der Name 'Chlothar/Lothar' neben dem Chlodwigs/Ludwigs bei den Karolingern spielte, ergibt sich daraus, daß es Chlothar I. war, der dem zunächst unterlegenen Merowingerzweig Sigiberts 'von Köln' wieder zu einer politischen Bedeutung verhalf, die über die historischen Personen Gundulfs, Bodegisels und Arnulfs von Metz letztlich auch der Herrschaft der Karolinger den Boden bereitete.